

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat III, Theater und Philharmonisches Orchester

Beteiligung:

Betreff:

**Spielplan und Konzertprogramm des
Theaters und Philharmonischen Orchesters
für die Spielzeit 2009/2010**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Kulturausschuss	30.06.2009	Ö	() ja () nein	

Inhalt der Information:

Der Kulturausschuss nimmt den Spielplan und das Konzertprogramm für die Spielzeit 2009/2010 und die personellen Veränderungen beim künstlerischen Personal zur Kenntnis.

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern Begründung: Das Theater als Vierspartenhaus und das Philharmonisches Orchester mit seinem Konzertprogramm bieten ein vielseitiges und qualitativ hochwertiges Programmangebot mit einer Mischung der verschiedensten Inszenierungsstile und Darstellungsformen in unterschiedlichen Darbietungsformen insgesamt wie auch innerhalb der Sparten.
KU 5	+	Ziel/e: Kulturelles Leben in den Stadtteilen fördern Begründung: Durch neue Kooperationen (z.B. Kirchenoper) und neue Projekte wird die Vielfalt des kulturellen Lebens innerhalb der einzelnen Stadtteile gefördert.
KU 6	+	Ziel/e: Schloss für kulturelle Veranstaltungen intensiv nutzen Begründung: Im Rahmen der Schlossfestspiele werden jährlich im Zeitraum Juni bis August Inszenierungen der vier Sparten, Konzerte und Matineen gezeigt.
SOZ 6	+	Ziel/e: Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen Begründung: Theater und Orchester berücksichtigen die Interessen von Kindern und Jugendlichen besonders (Programm des Kinder- und Jugendtheaters, sog. Sternchenthemen im Theater, Schulbesucher von Orchestermitgliedern, Familienkonzerte, altersgerecht aufgearbeitete Opernproduktionen etc.) Die Schultheatertage bieten eine eigene Plattform für die Jugendlichen und fördern neben anderen theaterpädagogischen Angeboten das Interesse der Kinder und Jugendlichen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Der Intendant Herr Peter Spuhler stellt den Spielplan für die Spielzeit 2009/2010 und die Veränderungen beim künstlerischen Personal vor.

Der Generalmusikdirektor Herr Cornelius Meister stellt das Konzertprogramm für die Spielzeit 2009/2010 vor.

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Spielplan und Konzertprogramm

Die Anlage 1 wird nachgereicht!